

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

4. JAHRGANG

DÜSSELDORF, DEN 23. MAI 1951

NUMMER 41

Inhalt

(Schriftliche Mitteilung der veröffentlichten RdErl. erfolgt nicht.)

A. Innenministerium.

B. Finanzministerium.

RdErl. 11. 5. 1951, Urlaub zu Studienzwecken, Auslandsreisen usw. S. 577.

C. Ministerium für Wirtschaft und Verkehr.

D. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

I. Verwaltung: Bek. 8. 5. 1951, Amtsblätter der Landesbeauftragten. S. 577.

II. Landwirtschaftliche Erzeugung: RdErl. 11. 5. 1951, Kontingentierung des gewerblichen Tabakanbaues für das Anbaujahr 1951. S. 577.

E. Arbeitsministerium.

F. Sozialministerium.

Bek. 15. 5. 1951, Staatlich anerkannte Diätschulen. S. 579.

G. Kultusministerium.

H. Ministerium für Wiederaufbau.

J. Staatskanzlei.

RdErl. 12. 5. 1951, Verzeichnis der Auslandsvertretungen der Bundesrepublik Deutschland nach dem Stande vom 1. 5. 1951. S. 579.

B. Finanzministerium

Urlaub zu Studienzwecken, Auslandsreisen usw.

RdErl. d. Finanzministers v. 11. 5. 1951 —
B 4110—4298/IV

Auf Grund Nr. 8 ADO. zu § 11 TO. A bin ich in Ergänzung des u. a. RdErl. damit einverstanden, daß auch den Angestellten bei Urlaub zu Studienzwecken, Auslandsreisen usw. die entsprechenden Vergütungen beim Vorliegen der gleichen Voraussetzungen in demselben Ausmaß wie den Beamten weitergewährt werden.

Im Einvernehmen mit dem Herrn Innenminister.

Bezug: RdErl. d. Innenministers v. 15. 9. 1950 (MBI. NW. S. 861).

An Verteiler I—IV.

— MBI. NW. 1951 S. 577.

D. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

I. Verwaltung

Amtsblätter der Landesbeauftragten

Bek. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten v. 8. 5. 1951 — I A 1/70 — 160/51

Zu Amtsblättern für die Veröffentlichung von Bekanntmachungen und Anordnungen der Direktoren der Landwirtschaftskammern Rheinland in Bonn und Westfalen-Lippe in Münster als Landesbeauftragte bestimme ich

- a) für den Landesbeauftragten in Bonn die „Landwirtschaftliche Zeitschrift der Nord-Rheinprovinz“,
- b) für den Landesbeauftragten in Münster das „Landwirtschaftliche Wochenblatt für Westfalen und Lippe“.

— MBI. NW. 1951 S. 577.

II. Landwirtschaftliche Erzeugung

Kontingentierung des gewerblichen Tabakanbaues für das Anbaujahr 1951

RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten v. 11. 5. 1951 — II C 8 — 1645/51

Der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat im Einvernehmen mit dem Bundesfinanzminister beschlossen, die Fläche für den gewerbsmäßigen Tabakanbau für das Anbaujahr 1951 gemäß Art. 3 Kap. III des zweiten Teiles der Verordnung des Reichspräsidenten zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen vom 1. Dezember 1930 in der Fassung des Gesetzes zur Regelung

des Tabakanbaues vom 27. Februar 1935 (RGBl. I S. 517, S. 526) festzusetzen.

Die genannten Bestimmungen sehen vor, daß im allgemeinen Tabak nur in den Gemeindebezirken gewerbsmäßig angebaut werden darf, in denen der Tabakanbau auch schon in den Jahren 1927, 1928 oder 1929 üblich war. Darüber hinaus ist der Bundesernährungsminister ermächtigt, den gewerblichen Tabakanbau in weiteren Gemeinden zuzulassen und die Anbauflächen festzusetzen.

Der gewerbliche Tabakanbau in Nordrhein-Westfalen hat sich mit wenigen Ausnahmen erst in der Nachkriegszeit entwickelt. Die in Aussicht genommenen Flächenfestsetzungen stellen deshalb in den meisten Fällen Neuzulassungen im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen dar.

Die Unterlagen für die Flächenfestsetzung müssen dem Bundesernährungsminister bis zum 15. Juni 1951 vorliegen.

Ich habe die Landwirtschaftskammern Rheinland und Westfalen-Lippe beauftragt, durch ihre Kreisstellen folgende Feststellungen zu treffen:

1. Fläche des gewerbsmäßigen Tabakanbaues in den einzelnen Gemeindebezirken (Stadtkreise, kreisangehörige Städte, Ämter und amtsfreie Gemeinden) in den Jahren 1927, 1928 oder 1929.
2. Umfang der gewerblichen Tabakanbaufläche im Jahre 1950.
3. Geplanter gewerbsmäßiger Tabakanbau im Jahre 1951. (Nur für Gemeindebezirke, in denen bisher noch kein Tabak angebaut wurde.)

An Hand der vorgenannten Unterlagen wird der Bundesernährungsminister den Gemeindebezirken ein Flächenkontingent für das Anbaujahr 1951 zuteilen, das nicht überschritten werden darf. Der Bundesernährungsminister beabsichtigt, von den Möglichkeiten des Gesetzes, gegen Überschreitung der Flächenkontingente vorzugehen, unnachlässig Gebrauch zu machen. Damit würden Tabakpflanzern in Gemeindebezirken, denen kein oder kein genügend großes Kontingent zugeteilt worden ist, erhebliche Nachteile entstehen.

Ich empfehle deshalb, die Kreisstellen der Landwirtschaftskammern bei ihren Feststellungen zu unterstützen.

An die Verwaltungen der Stadtkreise, der kreisangehörigen Städte, der Ämter, der amtsfreien Gemeinden
zur Beachtung.

An die Regierungspräsidenten in Aachen, Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln und Münster und die Landkreisverwaltungen

zur Kenntnis.

— MBI. NW. 1951 S. 577.

F. Sozialministerium

Staatlich anerkannte Diätschulen

Bek. d. Sozialministers v. 15. 5. 1951 —
II A/2b — 16/3

Nachstehend wird ein Verzeichnis der im Lande Nordrhein-Westfalen staatlich anerkannten Diätschulen nach dem Stand vom 1. April 1951 veröffentlicht.

Name der Schule	Trägerin der Schule	Zahl der aufzunehmenden Schülerinnen	Aufnahmetermine
Bethel b. Bielefeld Diätschule des Krankenhauses Gilead der Diakonissenanstalt „Sarepta“	Westf. Diakonissenanstalt „Sarepta“, Bethel b. Bielefeld	12	April j. J.
Düsseldorf Diätschule der Städt. Krankenanstalten	Stadt Düsseldorf	12	1. April j. J.
Wuppertal-Elberfeld Diätschule der Städt. Ferd.-Sauerbruch-Krankenanstalten	Stadt Wuppertal	10	1. April u. 1. Oktober j. J.
Münster i. W. Diätschule der Med. Univ.-Klinik Münster	Med. Univ.-Klinik Münster	18	1. April u. 1. Oktober d. J. nach Bedarf
Münster i. W. Diätschule des Franziskus-Hospitals	Mutterhaus der Krankenschwestern des hl. Franziskus	5—8	erstmalig 1. April 1952 dann 1. April j. J.
Münster i. W. Diätschule des Mutterhauses der Barmherzigen Schwestern	Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern	5—6	1. April j. J.

— MBl. NW. 1951 S. 579.

J. Staatskanzlei

Verzeichnis der Auslandsvertretungen der Bundesrepublik Deutschland nach dem Stande vom 1. Mai 1951

RdErl. d. Chefs der Staatskanzlei v. 12. 5. 1951 —
II/19/59/51

Ich gebe nachstehend die Auslandsvertretungen der Bundesrepublik Deutschland und ihre Anschriften nach dem Stande vom 1. Mai 1951 bekannt:

Amsterdam

Johannes Vermeerstraat 17, Amsterdam
Telegramm-Adresse: Consugerma Amsterdam
Fernsprech-Nr.: 9 43 45, 2 58 56
Paßstelle: Den Haag, Nieuwe Parklaan 17

Athen:

Hotel Grande Bretagne, Athen
Telegramm-Adresse: Consugerma Athen
Fernsprech-Nr.: Athen 3 09 01—03 und 3 02 51—59

Brüssel

Avenue de Tervueren 269
Telegramm-Adresse: Consugerma Brüssel
Fernsprech-Nr.: 70 58 30
Paßstelle: Brüssel, Avenue de Tervueren 69
Fernsprech-Nr.: 34 16 39

Chicago

8 South Michigan Avenue, Room 901
Chicago 3, Illinois
Telegramm-Adresse: Consugerma Chicago
Fernsprech-Nr.: Andover 3 — 08 50

Istanbul

Istanbul-Usküdar, Salacak Toprakli Sokak 11
Postanschrift: Alman Baskonsolosluğu, Istanbul, Posta Kutusu No. 2355
Telegramm-Adresse: Consugerma Istanbul
Fernsprech-Nr.: Istanbul 6 01 98

Kopenhagen

Bredgade 34, Kopenhagen
Telegramm-Adresse: Consugerma Kopenhagen
Fernsprech-Nr.: Palae 43 75 (Konsul), 43 76 (Wirtsch.-Abt.), 43 74 (Kanzler)
Paßstelle: Bredgade 34
Sichtvermerkstelle: Krausesvej 3
Fernsprech-Nr.: Rigstel. 2 06

London

6, Rutland Gate, Knightsbridge, London S.W. 7
Telegramm-Adresse: Consugerma London
Fernsprech-Nr.: Knightsbridge 12 71
Paßstelle: 1, Great Cumberland Place, London W. 1
Fernsprech-Nr.: Ambassador 49 49

Luxemburg:

3, Boulevard Royal, Luxemburg
Telegramm-Adresse: Consugerma Luxemburg
Fernsprech-Nr.: Luxemburg 67 91/92

New York

745 Fifth Avenue, New York 22, N.Y.
Telegramm-Adresse: Consugerma New York
Fernsprech-Nr.: Murray Hill 8—35 25

Ottawa

Chapel Street 580/582, Post Box 734, Ottawa, Kanada
Telegramm-Adresse: Consugerma Ottawa
Fernsprech-Nr.: Ottawa 2—11 02
Ottawa 2—11 03

Paris

34, Avenue d'Iéna, Paris XVI
Telegramm-Adresse: Consugerma Paris
Fernsprech-Nr.: Kleber 00 10—00 13
Paßstelle: 25, Rue Murillo, Paris
Fernsprech-Nr.: Wagram 83—97/98

Pretoria

853 Pretorius St., Pretoria, Südafrika
Telegramm-Adresse: Consugerma Pretoria
Fernsprech-Nr.: 4 31 41

Rom

3, Via Don Giovanni Verità, Rom
Telegramm-Adresse: Consugerma Rom
Fernsprech-Nr.: 37 82 41—37 82 44

Stockholm

Västra Trädgårdsgatan 10, Stockholm
Telegramm-Adresse: Consugerma Stockholm
Fernsprech-Nr.: 23 09 45
Paßstelle: Hovslagargatan 2, Stockholm
Fernsprech-Nr.: 22 53 80

An die Regierungspräsidenten in Aachen, Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln und Münster.

An die Stadt- und Kreisverwaltungen des Landes Nordrhein-Westfalen.

— MBl. NW. 1951 S. 579.